



## **Lord Saint Germain - Botschaft - September 2013**



*Ich werde sehr glücklich sein, wenn ich nicht mehr länger als derjenige angesehen werde, der für das Geldwesen verantwortlich ist. Das war nicht mein Traum, als ich mich für dieses Projekt verpflichtet habe, für den Aufstieg der Erde, zusammen mit den Menschen (und anderen natürlich).*

*Aber ich werde sehr glücklich sein, wenn ich als jemand anerkannt werde, der beim Aufbau einer neuen Regierung helfen kann. Das habe ich schon immer am liebsten getan. Wisst ihr, ich war dort, als die Unabhängigkeitserklärung unterschrieben wurde.*

*Es war eine unglaublich aufregende Zeit. Ich hatte Amerika, die Vereinigten Staaten, schon immer als den Traum von Freiheit in meinem Herzen, für die Menschen hier auf Erden.*

*Und diesen Traum repräsentierte es größtenteils auf der ganzen Welt. Er hat sich natürlich nicht immer in jeder Hinsicht verwirklicht - das spürt ihr. Den Klammergriff der Dunklen Mächte, die die Wirtschaftssysteme, die Rechtssysteme übernommen haben. Es war eine furchtbar Dunkle Zeit.*

*Wisst ihr, ich bin eher amüsiert darüber, wenn ich höre, dass Angehörige bestimmter Sekten, die gern bevorstehende Katastrophen vorhersagen – es ist amüsiert – dass sie immer noch sagen, „Also, zuerst werden wir eine schreckliche Zeit der Not erleben.“ Nun, was glaubt ihr, was ihr durchgemacht habt? Ist es nicht das, was in den letzten paar hundert Jahren auf Erden passiert ist? Wenn das keine Leiden sein sollen, dann kann ich mir nicht vorstellen, was sie meinen.*

*Von daher: Nein, es wird keine schreckliche Zeit der Not geben. Ganz und gar nicht. Ihr habt das alles bereits durchgemacht. Es wird ein paar Anpassungen geben, aber wenn ihr die Botschaften mehrerer Quellen verfolgt habt: dies kommt eines nach dem anderen.*

*Wie die anderen schon früher sagten, war es ein riesiges Projekt. Aber ich sage euch – alles ist in Ordnung. Eineinhalb Monate zuvor hätte ich euch das nicht sagen können. Doch ich kann es euch jetzt sagen: Alles ist in Ordnung.*

*Es gibt noch ein paar letzte Dinge, die erledigt werden müssen. Diese Dinge haben mit Verhaftungen und Gerichtsverhandlungen zu tun und auch mit den Veränderungen, die erforderlich sind, damit die Dinge sanft ablaufen können.*

*Und das wollt ihr doch, oder?*

*Jeder von euch sagt, „Meine Güte, warum lasst ihr nicht einfach eure Raumschiffe landen? Warum gebt ihr nicht einfach jedem Geld?“ Nun, ihr wisst warum. Wir möchten*

*kein Chaos anrichten. All das geschieht sehr behutsam. Und es wurde tatsächlich so behutsam angegangen, dass die meisten von euch sich noch nicht einmal der enormen Veränderungen bewusst sind, die bereits stattgefunden haben. Eure Nachrichten werden euch nicht darüber aufklären. Aber – diejenigen, die weiterhin fragen „Wann wird es passieren?“, nun, ihr Lieben, es ist geschehen. Es geschieht gerade.*

*Überall um euch herum wandeln sich die Dinge. Das heißt also, wir warten nicht darauf, dass der Aufstieg stattfindet. Er findet statt. Jeden Tag steigen die Energien an. Jeden Tag nehmen die Grundlagen dafür mehr Gestalt an. Es ist ein Gedeihen.*

*Nun, diejenigen unter euch, die meine Lehren kennen, wissen, dass ich auch gelehrt habe, wenn man sagt „Es ist geschafft.“ – dann ist es geschafft! Und ich bin heute hier, um euch zu sagen – es ist geschafft!*

*Und es wird sich offenbaren. Nun, ich werde euch nicht Tag und Stunde nennen, wann genau sich einige große Veränderungen zeigen werden, denn sie ereignen sich bereits. Nachrichten aus aller Welt werden es euch aufzeigen – die Finanzsysteme befinden sich im Wandel. Es ist alles eingerichtet.*

*Und alles, was ich euch sagen kann, ihr Lieben, ist: Haltet eure Festtagskleidung bereit, denn wir werden feiern.*

*Euer Saint Germain*